

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten David Petereit, Fraktion der NPD

Professur „Maritime Informationssysteme“ an der Universität Rostock

und

ANTWORT

der Landesregierung

Wie aus der Drucksache 6/120 hervorgeht, trägt unter anderem die Professur „Maritime Informationssysteme“ (Universität Rostock) einen sogenannten kw-Vermerk.

1. Welche konkreten Lehrinhalte werden durch die Professur vermittelt?

Die Professur „Maritime Informationssysteme“, die bis zum Ruhestand des letzten Stelleninhabers die Bezeichnung „Maritime Elektronik“ führte, ist seit dem 1. April 2005 und einem erfolglosen Bewerbungsverfahren nicht mehr mit einer Hochschullehrkraft besetzt. Daher werden durch die Professur keine Lehrinhalte mehr vermittelt.

2. Welche genauen Gründe gibt es für den kw-Vermerk?

Die Professur „Maritime Informationssysteme“ ist Bestandteil der Einsparverpflichtung der Universität Rostock im Rahmen des Landespersonalkonzeptes 2004 und deshalb mit einem kw (künftig wegfallend)-Vermerk versehen.

3. Inwieweit bedeutet der Wegfall der genannten Professur eine Schwächung der Universität Rostock als Standort maritimer Forschung?
4. Inwieweit ist vorgesehen, für die künftig wegfallende Professur einen, wie auch immer gearteten, Ersatz zu schaffen?
 - a) Welche Bezeichnung wird die Stelle/die Professur tragen?
 - b) An welcher Einrichtung wird sie angesiedelt sein?
 - c) Welche konkreten Lehrinhalte werden mit ihr verbunden sein?

Die Fragen 3 und 4, nebst Unterfragen, werden zusammenhängend beantwortet.

Die Forschung an der Universität Rostock ist seit einigen Jahren neu ausgerichtet. Für die künftig wegfallende Professur ist nicht vorgesehen, einen Ersatz in Form einer Professorenstelle zu schaffen. Die Universität Rostock wird allerdings mit der ab dem Wintersemester 2012 neu zu besetzenden Professur „Signaltheorie und digitale Signalverarbeitung“ am Institut für Nachrichtentechnik der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik das Gebiet der Technischen Akustik wieder in Lehre und Forschung aufgreifen. Ein anderer Teil der ehemals in der Lehrveranstaltung „Maritime Elektronik“ vermittelten Inhalte wird in der Lehrveranstaltung „Maritime Regelsysteme“ gelehrt, etwa die zur Ermittlung von Position, Lage und Geschwindigkeit von Schiffen erforderliche Technik. In der Forschung werden diese Gebiete ebenfalls verfolgt. Hinzu kommen theoretische und experimentelle Untersuchungen zur Kommunikation unter Wasser und über Funk. Es ist nicht geplant, alle ehemals von der Professur vertretenen Fachgebiete, insbesondere die Hydroakustik, zu ersetzen.